

PRESSEMITTEILUNG

Eggenfelden, 04.03.2024

Der seltenste Geburtstag Drei Kinder kommen am 29. Februar in den Rottal-Inn Kliniken zur Welt

Pfarrkirchen. An einem 29. Februar Geburtstag zu haben, das ist schon etwas Besonderes. Gedanken darüber, dass sie eigentlich nur alle vier Jahre Geburtstag feiern können, werden sich die drei kleinen Mädchen, die am Donnerstag auf der Geburtshilfestation der Rottal-Inn Kliniken in Eggenfelden zur Welt kamen, aber sicher noch nicht so schnell machen.

Sabine Mayerhofer aus Eglham freut sich sehr über die kleine Elina, die friedlich in ihrem Arm schläft. „Sie ist schon ein ganz besonderes Glück für uns. Ihre Schwester ist vier Jahre alt und freut sich schon, wenn wir mit Elina zuhause sind“, strahlt die junge Frau.

Auch für Marion Aigner aus Massing ist die kleine Theresa das zweite Kind, und daheim wartet die zweijährige „große Schwester“ schon ganz gespannt. Wohl gefühlt hat sich die junge Mama in der Eggenfeldener Geburtshilfe auf jeden Fall: „Man ist hier sehr gut aufgehoben.“ Dass ihre kleine Tochter nur alle vier Jahre „richtigen Geburtstag“ hat, das sieht sie mit Humor: „Wir werden auf jeden Fall jedes Jahr Geburtstag feiern, damit sie dann auch älter wird.“

Dritte im Bunde der glücklichen Mamas ist Sabina Mujkanovic aus Pfarrkirchen. Ayla heißt der neue Schatz der Familie, ihre Schwester trägt den Namen Layla. Bei jedem Besuch in der Geburtshilfestation möchte sie mit dem stolzen Papa Adel mitgehen, um die kleine Schwester zu sehen.

Oberarzt Klaus Christl gratulierte den jungen Müttern mit einem netten Geschenk zum Nachwuchs, wünschte von Herzen alles Gute, „und wenn noch einmal ein Geschwisterchen kommt, dann sind wir für Sie da, nicht nur am 29. Februar, sondern an allen Tagen rund um die Uhr“, versprach der Mediziner.

Rottal-Inn Kliniken KU

Simonsöder Allee 20 | 84307 Eggenfelden

Pressekontakt:

Vorstände: Bernd Hirtreiter / Gerhard Schlegl | Telefon: 08721/983-2102

email: geschaeftsfuehrung@rottalinnkliniken.de





Strahlende Gesichter auf der Geburtshilfestation, die am 29. Februar ein „Drei-Mäderl-Haus“ war: (Vorne, von links) die jungen Mütter Marion Aigner, Sabina Mujkanovic und Sabine Mayerhofer sowie (hinten, von links) Ramona Pröckl (Fachkraft für Kinderkrankenpflege), Hebamme Valerie Weidner, Papa Adel Mujkanovic mit Tochter Leyla, Oberarzt Klaus Christl und Stv. Stationsleiterin Nicole Pollerspöck.